Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An Samaritervereine

liefern wir vorteilhaft alles Ausrüstungsmaterial: **Verbandstoffe, Scheren, Pinzetten,** vollständige **Verbandkästen und Verbandtaschen, Schienen, Tragbahren usw.**

Mit Offerten und fachmännischer Beratung stehen wir gerne zu Ihren Diensten

A. SCHUBIGER & Co. AG., LUZERN

Telephon 2.16.04 Gegründet 1873 Kapellplatz

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf

hat in diesem Jahr eine noch nie gekannte Arbeit zu bewältigen. Die Kriegsgefangenen-Zentrale, die es bei Ausbruch dieses Krieges eröffnet hat, ist für die Angehörigen der im Kampf beteiligten Länder vielfach die einzige Stelle geworden, die eine Nachricht zu vermitteln vermag zwischen den im Feindesland Gefangenen und ihrer Heimat. Daraus erklärt sich, dass die täglichen Posteingänge gelegentlich ein kaum zu bewältigendes Mass angenommen haben. Jeder Brief ist aus einer Not entstanden und verlangt eine persönliche Antwort.

Schon lange haben sich aus der gesamten deutschen Schweiz eine grosse Anzahl von freiwilligen Helfern und Helferinnen für die Arbeit der Kriegsgefangenen-Zentrale in Genf angemeldet.

Die Flut von Briefen, die in den Sommermonaten eingingen, hat das Internationale Komitee veranlasst, sich an diese Dienstbereiten zu wenden. Im Monat September sind in mehreren Ortschaften der französischen und deutschen Schweiz binnen kurzer Zeit Hilfsstellen eröffnet worden, an die ein Teilausschnitt der in der Zentrale zu leistenden Arbeit gesandt wird. Diese Stellen erhalten also die Arbeit aus Genf und geben sie in die Zentrale zurück. Sie entlasten auf diese Weise die Zentrale überall da, wo die Ueberfülle der Anforderungen die Kraft der Dienstbereiten in der Stadt Genf selbst übersteigt.

Es wurden Männer und Frauen zur Mitarbeit eingeladen, die nicht durch andere Bindungen überlastet waren und vor allem diejenigen Persönlichkeiten gesucht, die über die jeweils geforderten Sprachkenntnisse verfügen.

Diese Hilfsstellen sind nun in voller Tätigkeit. Mitarbeiter und Hilfsstellen treten an sich in keiner Weise hervor, sondern sie tun ihre selbstlosen Dienste wie jeder Pfleger des Roten Kreuzes in unserem eigenen Land und in der ganzen Welt. *G. Spörri.*

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 6. November, 20 Uhr. Wir erwarten gerne recht viele.

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung nach Diagnosenkarten: Dienstag, 5. November, 20 Uhr, im neuen Schulhaus.

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Projektionsabend: Dienstag, 5. November, 20 Uhr, im Schulhaussaal. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Affoltern a. A. S.-V. Uebung unter der Leitung von Hans Maurer im Schulhaus. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 9. November, 19 Uhr: Schlussprüfung des Samariterkurses im «Albisriederhaus». Anschliessend gemütliche Zusammenkunft.

Bäretswil. S.-V. Freitag, 1. November, 20 Uhr, Uebung im Sekundarschulhaus. Bitte pünktlich! Jeden Montag, von 19 Uhr an, Flicken für die Internierten im Arbeitsschulzimmer.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Unsere nächste Uebung findet Dienstag, 5. November, 20 Uhr, im Lokal statt. Es werden alle Aktiven erwartet. Ebenso möchten wir den Besuch des vom Samariterverband Basel und Umgebung gegebenen Filmvortrages im Bernoullianum stark empfehlen. Unsere Kontrolle liegt auf.

WALTER MAUERHOFER • MERCERIE
AMTHAUSGASSE 3, **BERN** • BONNETERIE
Alle Mercerie- und Bonneterie-Artikel, Kinderartikel, Strickgarne, sanitäre Artikel, diverse Fournituren etc. EN GROS

Basel, St. Johann. S.-V. Montag, 4. November, 20 Uhr, im grossen Saal des Bernoullianums: Filmvortrag über «Samariterdienst», von Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes. Wir empfehlen unsern Mitgliedern sehr, diesen Filmabend zu besuchen.

Basel, Samariterinnenverein. Wir verweisen auf die Einladung des Samariterverbandes Basel und Umgebung zur Vorführung des «Samariterfilms» im Bernoullianum, Montag, 4. November, und bitten unsere Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Auf Veranlassung des Samariterverbandes Basel und Umgebung wird am kommenden Montag, 4. November, 20 Uhr, im Bernoullianum der Film des Schweiz. Samariterbundes von E. Hunziker vorgeführt. Unsere Mitglieder sind dazu freundlich eingeladen. Holt die noch fehlenden obligatorischen Uebungen während des gegenwärtigen Krankenpflegekurses nach! Empfehlenswert ist der Besuch des Donnerstagkurses; der Mittwochkurs ist überlastet.

Basel, Samariterverband Basel und Umgebung. Wir machen nochmals aufmerksam auf den Montag, 4. November, im grossen Hörsaal des Bernoullianums stattfindenden Filmvortrag über Samariterdienst. Referent: Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes. Beginn punkt 20 Uhr. Sämtliche Mitglieder der uns angeschlossenen Samaritervereine und übrigen Rotkreuzorganisationen sind hierzu freundlich eingeladen. Wir erwarten recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Bern, Samariterinnenverein. Freitag, 8. November, 20 Uhr: Schlussprüfung des Samariterkurses im grossen Saal des Frauenrestaurants «Daheim», I. Stock. — Freitag, 15. November, 20 Uhr: Vortrag der Samaritervereinigung Bern. Dr. W. Iff spricht über «Chirurgie», siehe Inserat im «Stadtanzeiger» betr. Lokal. — Donnerstag, 21. November, 20 Uhr: Monatsübung, Hygienischer Frageabend mit Dr. Raaflaub im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. Stock rechts. Bitte die Abende schon jetzt zu reservieren! — Wir möchten unsern Aktivmitgliedern in Erinnerung bringen, dass laut Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Februar alle Mitglieder, welche die vier obligatorischen Uebungen im Vereinsjahr nicht besucht haben, auf Ende des Jahres zu den Passivmitgliedern versetzt werden müssen. Denjenigen, welche die obligatorischen Uebungen nicht absolviert haben, ist noch letzte Gelegenheit geboten.

Bern, Samariterverein. *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Dienstag, 12. November, 20 Uhr, Lichtbildervortrag (statt unserer Monatsübung). — Dienstag, 3. Dezember 20 Uhr, letzte obligatorische Monatsübung. — Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr, Sektionshauptversammlung. Letzte Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen. — Vergesst die Aktion zugunsten unserer Soldaten nicht. Auskunft und Abgabe von Wolle bei Frau E. Stettler, Stockerweg 1.

— *Sektion Stadt.* Monatsübung: Mittwoch, 6. November, 20.15 Uhr, im Progymnasium. Erscheint pünktlich und zahlreich; Hilfslehrer Zahnd bietet Neues! Adressänderungen bitte sofort melden: Zahnd, Optingenstrasse 35. — Schlussabend der beiden Kurse anfangs Dezember. Gemütlicher Teil im Café «Webern». Zur Deckung der Unkosten wird ein Gabentisch aufgestellt. Gaben werden dankbar entgegengenommen durch Künzi, Dennler und Zahnd.

— *Sektion Länggass-Brückfeld.* Uebung: Mittwoch, 6. November, punkt 20 Uhr, im neuen Länggass-Schulhaus, Neufeldstrasse. — Strickabend: Dienstag, 5. November, 20 Uhr, im Oberseminar. Da viel Material zum Verarbeiten bereit liegt, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. Wir machen die Mitglieder sämtlicher uns angeschlossenen Samaritervereine auf den Vortrag vom Freitag, 15. November, 20 Uhr, aufmerksam. Dr. W. Iff spricht über «Chirurgie im Krieg und Frieden». Lokal: «Palmensaal», Zeughausgasse 39. Die Vereinsvorstände werden ersucht, ihren Mitgliedern vom Lokalwechsel Kenntnis zu geben. Der Referent ist für uns Samariter kein Unbekannter. Wir hoffen daher auf zahlreiche Beteiligung.

Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 5. November, 20 Uhr: Uebung am Krankenbett im Progymnasium, Waisenhausplatz.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Mittwoch, 13. November, 20 Uhr, im Handarbeitszimmer (3. Stock) des Laubeggschulhauses. Für Aktive obligatorisch. — Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses: Samstag, 16. November, 20 Uhr, im Hotel «Ratskeller». Auch zu diesem Anlass erwarten wir zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. Anschliessend gemütlicher Teil. Die Teilnehmer beider Kurse sorgen für kleine Dar-